

Prof. Dr. Alfred Toth

R*-relationale Typologie von Hüllen von Objekten

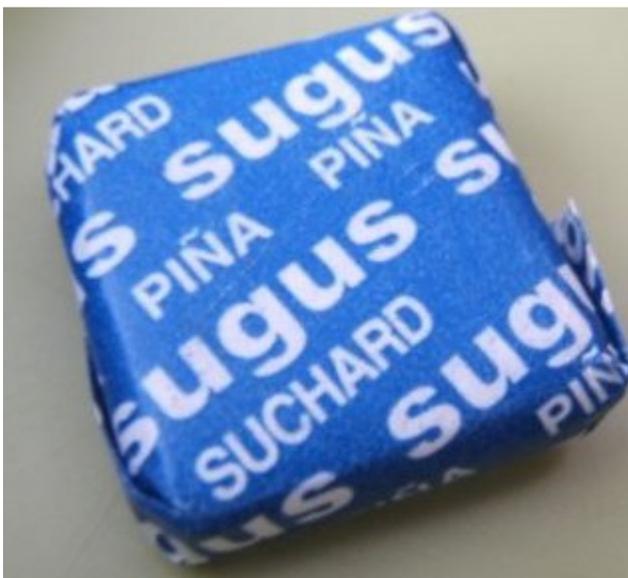
1. Mittels der in Toth (2015a) definierten R*-Relation

$$R^* = [\text{Ad}, \text{Adj}, \text{Ex}]$$

kann man eine interessante und völlig neue Typologie von Objekten, die keine Systeme mit Teilsystemen sind, begründen. Bemerkenswerterweise besteht eine, freilich noch näher zu untersuchende, sympathetische Nähe zwischen dieser rein ontischen Definition und der mengentheoretischen Unterscheidung zwischen Rand, Abschluß und Innerem von topologischen Räumen (vgl. Toth 2015b).

2. Im folgenden werden Verpackungen als Hüllen von r^* -relational kategorisierten Objekten definiert. Diese sind ontisch gesehen natürlich immer adessiv. Bei den im folgenden präsentierten Beispielen, bei denen $\text{Ad} = \text{Adj}$ besteht, bedeuten Verpackungen also sekundäre, bei $\text{Ad} \neq \text{Adj}$ tertiäre Adessivität. Man beachte, daß auf der Basis dieser Definition Hierarchien von Hüllen definierbar sind, denn z.B. werden eingewickelte Bonbons nicht einzeln, sondern in Säcken oder Schachteln zu mehreren verkauft, und selbst bei verpackten Würsten werden diese in Schachteln zu mehreren angeliefert.

2.1. $\tau: (\text{Ad} = \text{Adj} = \text{Ex}) \rightarrow \text{Ad}(\text{Ad} = \text{Adj} = \text{Ex})$



2.2. $\tau: (Ad = Adj \neq Ex) \rightarrow Ad(Ad = Adj \neq Ex)$



2.3. $\tau: (Ad \neq Adj \neq Ex) \rightarrow Ad(Ad \neq Adj \neq Ex)$



Literatur

Toth, Alfred, Adessivität, Adjazenz und Exessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, R*-relationale Objekttypologie. In: Electronic Journal for
Mathematical Semiotics, 2015b

6.12.2015